

Notiz des NvK über seine Anwesenheit bei einer Predigt des Bernhardin von Siena.²⁾

Or. (aut.): KUES, Hosp.-Bibl., Hs. 25 vor f.1.

Kop. (15. Jb.): MÜNCHEN, Staatsbibl., ctm 5882 f.232^v; 18422 f.195^v; 27319 f.132^v. Vgl. dazu Pacetti, *Expositio* 278.

Druck: H. Schück, *Nagra anmärkingar om Birgittas revelationer*, Stockholm 1901, 31f.; K.B. Westman, *Nicolaus af Cusa och mäster Matthias de Suecia*, in: *Kyrkohistorisk årskrift* 1909, 145–47; Pacetti, *Expositio* 279.

Audivi de sanctitate Brigitte sanctum Bernhardinum hesitasse, quousque vidit hoc opus.³⁾ Tunc enim cessavit omnis dubitacio, quando scivit hunc virum fuisse ductorem eius.

¹⁾ Datum der Predigt, in der Bernhardin Matthias von Schweden (s. Anm. 3) als Lehrer der Brigitta nennt; Pacetti, *Expositio* 274.

²⁾ Die Notiz erfolgte wohl, als NvK die Kueser Hs. auf Bitte der Mönche von Tegernsee 1454 II 12 dorthin zur Anfertigung einer Abschrift auslieh; Vansteenberghe, *Autour* 122; Pacetti, *Expositio* 279 und 290.

³⁾ Nämlich den im folgenden abbeschriebenen Apokalypsenkommentar des Matthias von Schweden.

NvK wird an der Universität Padua zum doctor decretorum promoviert.

Das Datum ergibt sich aus der Biographie von 1449 X 21 in Verbindung mit den bei Nr. 1 zusammengestellten Quellenzeugnissen. Die von Vansteenberghe 13 versuchte Festlegung des Datums auf Ende Sommer|Herbst wird durch die tatsächlichen Promotionstermine, wie sie sich z.B. aus C. Zonta — I. Brotto, *Acta graduum academicorum Gymnasii Patavini, Padua* 1922, ergeben, hinfällig.

NvK an Paolo dal Pozzo Toscanelli in der an ihn gerichteten Schrift *De geometricis transmutationibus* (abgeschlossen 1445 IX 25) über ihre Jugendfreundschaft.

Hss. und Drucke s. vorläufig bei Hofmann, *Mathematische Schriften XLVI*.

Quanto me ab annis iuventutis atque adolescentiae nostrae strictiori amicitiae nodo atque cordiali quodam amplexu indesinenter constrinxisti...¹⁾

¹⁾ Man sieht darin allgemein einen Hinweis auf gemeinsame Studien mit dem Florentiner Arzt und Astronom in Padua; vgl. z.B. Vansteenberghe 11; Hofmann, *Mathematische Schriften* 190. Der Zweifel, den nach Watanabe, *Political Ideas* 13, Paul O. Kristeller seinerzeit äußerte, „whether Toscanelli had any connection with Padua“, wird von diesem laut brieflicher Mitteilung von 1973 XII 5 nicht mehr aufrecht erhalten. Doch erhebt sich die, allerdings bisher noch nie gestellte Frage, ob man für die Studienzeit 1417–1423 einen ständigen Aufenthalt des NvK ausschließlich in der Stadt Padua annehmen muß.

Notiz des NvK in seiner Predigt von 1457 I 23 über einen Aufenthalt in Rom.

Kop.: s. Koch, *Untersuchungen* 179 Nr. 261.

Druck: p II|1 163^r; b 634; Vansteenberghe 14; Stasiewski, *Bernardin* 54; Pacetti, *Expositio* 279.

¹⁾ Die jüngere Bernhardin-Forschung hat bestritten, daß Bernhardin, wie nach dem Bericht bei Stefano Infessura bis dahin allgemein angenommen wurde (vgl. z.B. Pastor, *Geschichte der Päpste* ¹²I 241f.), 1424 in